

Schutzkonzept ab 13. September 2021

Dieses Schutzkonzept basiert auf den Rahmenvorgaben des Bundesamtes für Gesundheit (BAG). Es soll Führungen im Textilmuseum Sorntal ermöglichen und sicherstellen, dass unsere Besuchenden und Führer geschützt sind und die Vorgaben des Bundes eingehalten werden.

Dieses Schutzkonzept wurde vom Vereinsvorstand des Textilmuseums Sorntal in Niederbüren erarbeitet. Für die Umsetzung ist der Vereinspräsident, Richard Holenstein, zuständig. Die Kontrolle obliegt den zuständigen Behörden.

Es gelten folgende Grundregeln und folgende Massnahmen werden getroffen:

- Für Besucher ist der Zugang zum Textilmuseum nur gegen Vorlage des COVID-Zertifikates möglich. Das Zertifikat muss bei der Ankunft im Museum vorgelegt werden. Die Zertifikatspflicht gilt für Personen ab 16 Jahren. Die maximale Teilnehmerzahl wird auf 30 Personen beschränkt. Sobald mehr als 10 Personen anwesend sind, wird die Führung auf mehrere Gruppen aufgeteilt.
- Zutritt haben nur Personen, welche keine Krankheitssymptome aufweisen, wie Geschmacksverlust, Fieber, Husten, Glieder-/Halsschmerzen usw.
- Für Mitarbeiter:innen, die kein Zertifikat vorlegen müssen, gilt in Innenräumen weiterhin die Maskenpflicht. Zudem gilt weiterhin Maskenpflicht für Kinder ab 12 Jahren (jünger als 16 Jahre), die von der Zertifikatspflicht befreit sind. Wird freiwillig ein Zertifikat vorgelegt, entfällt die Maskenpflicht.
- Hände-Desinfektion aller Personen vor der Führung am Eingang! Hände-Desinfektionsmittel stehen auch bei den sanitären Einrichtungen bereit.
- Nach jeder Führung werden sanitäre Einrichtungen, Türfallen, Kleiderbügel und Treppengeländer desinfiziert.
- Prospekte werden nur auf Verlangen abgegeben. Museumsgegenstände dürfen nicht berührt werden.
- Verantwortlich für das Schutzkonzept und für den Kontakt gegenüber den Behörden ist Richard Holenstein.

Niederbüren, 13. September 2021

Verein Textilmuseum Sorntal



Richard Holenstein
Präsident



Felix Düring
Vize-Präsident